



**KUNDMACHUNG  
DES ERGEBNISSES DER GEMEINDEVERTRETUNGSWAHL  
AM 13. SEPTEMBER 2020 IN DER GEMEINDE KLÖSTERLE**

Gemäß § 49 Abs. 5 i.V.m. § 65 des Gemeindewahlgesetzes, LGBl. Nr. 30/1999, i.d.g.F., wird kundgemacht:

**WAHL IN DIE GEMEINDEVERTRETUNG**

Auf Grund der Wahl in die Gemeindevertretung am 13. September 2020 sind gewählt:

I. Gemeindevertreter(-innen)				
Nr.	Familien- und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Stimmenanzahl
1.	Morscher Florian	1961	Bürgermeister	234
2.	Mag. Mathies Barbara	1974	Geschäftsführer / Hotelierin	178
3.	Schwarzthans Paul	1967	Transportunternehmer	165
4.	Fritz Bertram	1992	Chemieingenieur	151
5.	Salzgeber Leonhard	1963	Landwirt	138
6.	Stockinger Joachim	1961	Geschäftsführer	130
7.	Burtscher Michaela	1984	Unternehmerin	129
8.	Walch Andreas	1978	Tischlermeister	124
9.	Kölli Christiane	1986	Betriebsbetreuerin	109
10.	Kasper Kurt	1964	Fernmeldetechniker	104
11.	Frainer Mario <small>Losentscheid gemäß § 63 Abs. 3 GWG</small>	1972	ÖBB-Bediensteter	102
12.	Tuttner Martina <small>Losentscheid gemäß § 63 Abs. 3 GWG</small>	1983	Landwirtin	102

II. Ersatzmitglieder				
Nr.	Familien- und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Stimmenanzahl
1.	Negele Monika <small>Losentscheid gemäß § 63 Abs. 3 GWG</small>	1970	Hausfrau	102
2.	Brunner Guntram	1962	Bauleiter	92
3.	Fritz Alexander	1971	Vermessungstechniker	87
4.	Schwaiger Stefan	1971	Hüttenwirt	82
5.	Salzgeber Martin	1984	ASFINAG-Angestellter	73
6.	Kegele Markus	1967	Hotelier	72
7.	Ganahl Raphael	1995	Seilbahntechniker	61
8.	Brunner Klaus	1954	Landwirt	40
9.	Kessler Semra	1966	Immobilientreuhänderin	24
10.	Brändle Thomas	1967	Hotelier	10
11.	Burtscher Artur <small>Losentscheid gemäß § 63 Abs. 3 GWG</small>	1955	Pensionist	6
12.	Kessler Stephan <small>Losentscheid gemäß § 63 Abs. 3 GWG</small>	1975	Krafffahrer	6

## WAHL DES BÜRGERMEISTERS

Da keine Wahlvorschläge für die Wahl in die Gemeindevertretung eingebracht wurden, ist der Bürgermeister nach § 61 des Gemeindegesetzes von der Gemeindevertretung zu wählen.

Gemäß § 64 des Gemeindewahlgesetzes kann jeder in der Gemeinde Wahlberechtigte binnen drei Tagen nach Verlautbarung des Wahlergebnisses gegen die Ermittlung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Im Einspruch ist hinreichend glaubhaft zu machen, warum und inwiefern die ziffernmäßigen Ermittlungen der Gemeindewahlbehörde nicht den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Er ist bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich einzubringen.

Für die Gemeindewahlbehörde:

Gemeindewahlleiter Bürgermeister Florian Morscher



### Anschlagsvermerk

Diese Kundmachung wurde

an der Amtstafel der Gemeinde angeschlagen am

von der Amtstafel der Gemeinde abgenommen am

13.09.2020

21.09.2020

Unterschrift

Burkhard Schuler

Burkhard Schuler